

† Österreichs Weinwirtschaft trauert um Alois Kracher

Die österreichische Weinwirtschaft trauert um einen ihrer größten Vertreter. Der „Süßweinmagier“ Alois Kracher ist in der Nacht auf den 5. Dezember im 49. Lebensjahr einem Krebsleiden erlegen. Als „Spätberufener“ trat der gelernte Chemiker erst 1986 in das Weingut seines Vaters ein. Der rasante Aufstieg kam durch eine neue Süßweinstilistik und machte ihn in wenigen Jahren zum herausragendsten Botschafter einer neuen österreichischen Qualitätswein-Philosophie.

Insgesamt sechsmal wurde Kracher vom international renommierten Fachmagazin „Wine Magazine“ in London zum „Wine-maker of the Year“ gekürt. Unzählige weitere nationale und internationale Auszeichnungen und Jahr für Jahr höchste Bewertungen durch die einflussreichsten Weinkritiker der Welt machten Kracher zur international bekanntesten Luxusmarke des österreichischen Weins. Krachers unermüdlicher Einsatz galt dabei nicht nur dem eigenen Betrieb im Burgenland, sondern dem Ruf des österreichischen Weins insgesamt. Vielen Kollegen öffnete er die Türen auf internationalen Märkten. Sein Sohn Gerhard wird den Weg, unterstützt durch die Familie, im Sinne des großen Illmitzer Weinpioniers fortsetzen.

